

Anlage zu Vorlage Nr. 40/002/2024
Sachstandsbericht des Amtes für Schule und Bildung

1. Abteilung 40-1 – Schulamt als untere staatliche Schulaufsichtsbehörde

1.1. Untere Schulaufsicht

In der unteren Schulaufsicht hat es erneute personelle Veränderungen gegeben. Frau Tina Kroes, untere Schulaufsicht Grundschulen, hat zum Jahresende 2023 das Schulamt für den Kreis verlassen. Die Bezirksregierung Düsseldorf beabsichtigt eine zeitnahe Ausschreibung der damit erneut vakanten Stelle.

Ebenso vakant ist die Stelle des Förderschulgeneralisten, Herrn Winkel. Herr Winkel hat zum 02.11.2023 eine neue berufliche Herausforderung angetreten. In einigen wenigen Themen bleibt Herr Winkel bis zur Nachbesetzung seiner Stelle dem Schulamt für den Kreis Mettmann und insbesondere den Förderschulen und -zentren weiterhin verbunden.

Die Aufsicht über die Grundschulen übernehmen derzeit Frau Terwint und Herr Willeke. Frau Meis obliegt weiterhin die Generalie für die Hauptschulen. Zudem hat die Bezirksregierung Frau Meis in Nachfolge von Herrn Winkel mit der Funktion der Regionalkoordinatorin benannt.

1.2. Weitere personelle Veränderungen im Schulamt

Das Schulamt als untere staatliche Schulaufsichtsbehörde kann – insbesondere auf Ebene der Abgeordneten des Landes – weitere personelle Veränderungen verzeichnen. Seit dem 01.02.2024 unterstützt Frau Christiane Lagers als Schulamtskoordinatorin für die SEK I die untere Schulaufsicht im Themenfeld Übergang Schule-Beruf. Frau Katharina Sabatschus und Frau Sigrun Thomsen ergänzen seit dem 07.02.2024 das Team der Medienberatenden der Bezirksregierung. Erwartungsgemäß zum Frühjahr dieses Jahres erfährt die Integrationsfachberatung weitere personelle Unterstützung. Eine weitere Beschäftigte des Landes wurde von Seiten der Bezirksregierung mit kurzfristigem Dienstbeginn angekündigt. Zu den vakanten Stellen in der Schulaufsicht sowie der Schulpsychologie siehe obige bzw. nachstehende Ausführungen.

Insgesamt hat sich – rückblickend die vergangenen fünf Jahre betrachtend – die Anzahl der vom Land NRW an das Schulamt „entsandten“ Beschäftigten von damals knapp 20 Personen auf nunmehr knapp 40 Personen verdoppelt.

Mit Frau Dilek Oyran konnte das Schulamt als verwaltungsfachliches Mitglied der unteren Schulaufsicht eine neue Sachbearbeiterin für das Themenfeld der Inklusion gewinnen. Die zu 80 Prozent geförderte Stelle ist dem Sachgebiet 40-11 „Lehrpersonal und Organisation“ strukturell zugeordnet.

1.3. Fachtag Pearl

Mit Beginn des Schuljahres 2024/25 unterzeichneten der Kreis Mettmann und die Universität zu Köln einen gemeinsamen Vertrag über die Fortsetzung der langjährigen Erfolgsarbeit im

Bereich der schulischen Inklusion und gaben damit das Startsignal für den vierten Projektzeitraum – Mettmann 4.0.

Der vierte Projektzeitraum umfasst zwei Teilprojekte und sieht eine Fortsetzung der langjährigen Qualifizierungsreihe von Inklusionsmoderator_innen vor. Die Projektinhalte stellte Herr Prof. Dr. Hennemann den Mitgliedern des Ausschusses in ihrer Sitzung am 04.09.2023 vor. Am 29.02.2024 veranstalten die Universität zu Köln und der Kreis Mettmann gemeinsam mit der unteren Schulaufsicht einen großen Fachtag für die Schulleitungen und gesamten Kollegien der projektbeteiligten Förderzentren. Die Teilnehmenden erwarten an dem ersten „Pearl-Fachtag“ ein vielfältiges Programm mit verschiedenen Workshop-Angeboten rund um das Thema „Psychische Gesundheit in Förderschulen“. Gerne wird in der Ausschusssitzung mündlich über den Fachtag berichtet.

1.4. Regionale Schulberatung

Die Regionale Schulberatung Kreis Mettmann (Landeschulpsychologie) hat erfolgreich nach dem Interim „Auf dem Hüls“ zum Jahresende 2024 ihre neuen Beratungsstellenräumlichkeiten im VG4 in der 4. Etage bezogen.

Die 1,5 befristeten vakanten Stellenanteile hat die Bezirksregierung im Rahmen einer Samelausschreibung zur Nachbesetzung ausgeschrieben. Via Zuversetzung einer erfahrenen Schulpsychologin beabsichtigt die Bezirksregierung die Nachbesetzung der offenen unbefristeten Vollzeitstelle.

1.5. Aktuelles aus dem Medienzentrum

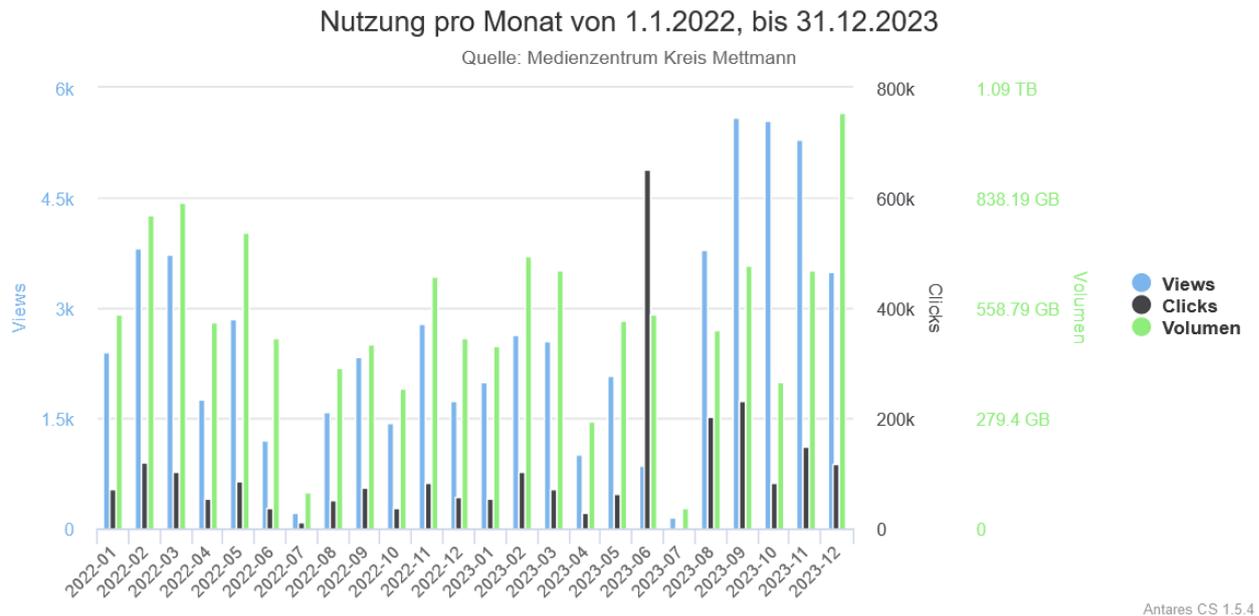
1.5.1. Fachtag MINT 2024

Die Vorbereitungen für den dritten **Fachtag MINT am Samstag, 16. März 2024 im Berufskolleg Hilden** laufen. In der Keynote und in weiteren Workshops steht das Thema Künstliche Intelligenz (KI) und ihre Folgen für Schule und Unterricht im Mittelpunkt. In etwa 30 Workshops können sich Lehrkräfte und MINT-Interessierte zu zahlreichen weiteren Themen informieren und weiterbilden: u.a. Coding in der Grundschule, Quantenphysik aus dem Koffer, Escaperooms im MINT-Unterricht und das Erforschen der unmittelbaren Schulumgebung mit Messsensoren oder das Programmieren von tanzenden Robotern. Das Neanderlab (zdi Schülerlabor) wird ebenso mit Workshops und Aktionen erlebbar sein. Alle weiteren Informationen finden Sie unter nachstehendem Link: <https://www.bildungsportal-me.de/bildung-in-der-digitalen-welt/neuwelten/fachtag-mint-2024>

1.5.2. Bildungsmediathek NRW – Großes Interesse, viele neue Lehreraccounts, hohe Nutzung

Das Medienzentrum hatte mit Beginn des Schuljahres 2023/24 vier neue Lern- bzw. Selbstlernplattformen (EDUMAPS, Matheretter, ONILO, 123Chemie) lizenziert. Diese sind auf großes Interesse gestoßen. Seit September 2023 hat das Medienzentrum rund 500 neue Accounts freigeschaltet. Insgesamt sind nun 3400 von ca. 5600 Lehrkräften im Kreis Mettmann mit einem direkten Bildungsmediathek-Zugang ausgestattet. Über externe Plattformen wie Logineo oder iServ haben etwa weitere 1200 Lehrkräfte Zugriff auf die rund 40.000 Medien in der Bildungsmediathek NRW. Das MSB hat mit LeOn und Divomath in den vergangenen Monaten zwei weitere Lernplattformen zur Lese- und Rechenförderung bereitgestellt.

Im Vergleich zum Kalenderjahr 2022 stiegen im zurückliegenden Jahr 2023 nicht nur die Menge der Lehreraccounts.



Die Menge der Einzelzugriffe in Clicks stieg im Vergleichszeitraum von 780.547 auf 1.760.889 (rund 125% mehr). Die Anzahl der Views (längere Sessions) stieg von 25.838 auf 34.973 und bedeutet im Jahresvergleich eine Steigerung um rund 35%.

Alle Informationen rund um die Bildungsmediathek und sämtliche Lernplattformen finden sich auf dem Bildungsportal des Kreises Mettmann unter: <https://www.bildungsportal-me.de/bildung-in-der-digitalen-welt/medienwelten>

1.5.3. Workshopreihen und Weiterbildungsangebote im Jahr 2023

Auch in 2023 hat das Medienzentrum wieder eine Vielzahl von Workshops angeboten. Zertifikatskurse für die Medienscouts und das Internet-ABC für Lehrkräfte gingen in die mittlerweile 5. Runde. Auch in 2024 erfahren beide eine weitere Fortsetzung. Rund um das iPad, die Medienkompetenzbildung und die Filmbildung in der Schule wurden in rund 50 weiteren Workshops Fortbildungsangebote von den Lehrkräften im Kreis Mettmann wahrgenommen.

1.5.4. Neues Personal rund um das Medienzentrum

Im Oktober 2023 nahm ein neuer Kollege im Medienzentrum seine Arbeit als Referent für Digitale Bildung auf. Im November 2023 kehrte eine Kollegin aus der Elternzeit zurück. Im Februar 2024 erhöhte sich zudem die Zahl der von der Bezirksregierung Düsseldorf an das Medienzentrum abgeordneten Medienberatenden des Landes von zwei auf vier. Die neuen Gesichter verstärken das Team und die Möglichkeiten im Medienzentrum – bedingen aber auch größere Räumlichkeiten, um Büroarbeitsplätze, Technik- und Workshopräume sinnvoll und effizient nutzen zu können.

1.5.5. Weitere Ausstattung des Landes mit Mitteln aus dem Digital Pakt

Das Land plant im Laufe des Jahres 2024 die 53 kommunalen Medienzentren mit verschiedenen Technikpaketen unter dem Stichwort DMP Digital Making Places auszustatten. Die Fördergelder stammen aus dem DigitalPakt Schule. Das Medienzentrum im Kreis Mettmann hat entsprechende Bedarfe angemeldet.

Ausschreibungen laufen über die Medienberatung NRW und eine externe Agentur. Den Medienzentren sind bisher nur herstellerneutrale Leistungsbeschreibungen bekannt. Im 2. Quartal 2024 will das Ministerium für Schule und Bildung NRW (MSB) verlautbaren, wann mit den ersten Lieferungen zu rechnen ist. Die erwartete Technik für den Kreis Mettmann dürfte dem Gegenwert einer größeren fünfstelligen Summe entsprechen. Die Hardware bleibt über die fünfjährige Projektdauer im Besitz des Landes. Die Medienzentren sollen nach eigenem Ermessen und den verfügbaren Kapazitäten vor Ort über die Nutzung und die Einbindung in die Lehrerfortbildung entscheiden. Ein entsprechender Überlassungsvertrag zwischen dem MSB und dem Kreis Mettmann wurde im Januar 2024 unterzeichnet.

1.5.6. Umzug des Medienzentrums im Laufe des Jahres beabsichtigt

Im Dezember 2023 hat die Verwaltungskonferenz zugestimmt, dass das Medienzentrum vom VG2 in bereits angemietete, z. Zt. leerstehende Räume im VG5 an der Schwarzbachstraße zieht. Erste Abstimmungsrunden der zu beteiligenden Fachämter haben bereits stattgefunden. In den neuen Räumen sollen neben Mitarbeiterbüros drei Themen- und Workshopräume eingerichtet werden zu Coding, Digital Makers Place und zu VR-/AR-/Immersive Welten. Außerdem sind ein kleines Audio- und ein Videostudio geplant. Größter Fortschritt (neben dem deutlich vergrößerten Platzangebot) wird sein, dass ein Großteil der Medientechnik und Unterrichtsmaterialien für den sofortigen Zugriff zur Verfügung stehen. Langwierige Umbau- und Rüstzeiten reduzieren sich somit. In den neuen Räumen sind Veranstaltungen zukünftig auch mit einer größeren Teilnehmerzahl durchführbar. Lehrkräfte im Kreis Mettmann können dann verstärkt Weiterbildungsangebote zur Bildung in der digitalen Welt wahrnehmen. Ein wichtiger Baustein wird der Ausbau von Workshopthemen und -angeboten zu den MINT-Fächern sein. Sobald die Räume eingerichtet und technisch voll nutzbar sind, soll es eine Reihe von Eröffnungs- und „Schnupper“-veranstaltungen geben. Gern laden wir dann auch die Mitglieder des Ausschusses zu einer Begehung ein, damit Sie sich persönlich ein Bild von den neuen Möglichkeiten im Medienzentrum machen können.

2. Abteilung 40-2 – Regionales Bildungsbüro

2.1. Berufliche Orientierung - Kommunale Koordinierungsstelle

2.1.1. Bewerbungsportal „Schüler online“

„Schüler online“ ist ein Online-Bewerbungsportal für Schülerinnen und Schüler, die im Anschluss an die Sekundarstufe I ein Berufskolleg, ein Gymnasium oder eine Gesamtschule besuchen möchten. Die Anmeldung zur Berufsschule im Rahmen der Dualen Ausbildung erfolgt ebenfalls über Schüler Online.

Seit dem 27.01.2024 haben die Beratungs- und Anmeldetage an den Berufskollegs begonnen. Der entsprechende Flyer steht auch digital im [Bildungsportal](#) zum Download bereit.

2.1.2. Übergangslotsen

Mit dem Programm „Übergangslotsen“ des Ministeriums für Arbeit und Gesundheit NRW (MAGS NRW) steht jetzt ein weiterer Baustein für eine möglichst passgenaue Praktikums- und Ausbildungsakquise zur Verfügung.

Die Übergangslotsinnen und -lotsen bieten dabei ausbildungsinteressierten Schülerinnen und Schüler an den Berufskollegs ein zusätzliches individuelles Angebot, das Ausbildungsperspektiven eröffnet und Kontakte zu Ausbildungsbetrieben herstellt.

Für den Kreis Mettmann gibt es vier Vollzeitstellen für fünf Berufskollegs. Die Umsetzung erfolgt federführend durch die Kreishandwerkerschaft Mettmann und die die IHK zu Düsseldorf.

Als Schnittstellen können die Erkenntnisse und Erfahrungen aus Landesprogramm bzw. Landesprojekt „Ausbildungswege.NRW “ und „Ausbildungsbotschaftenden“ genutzt werden. So werden Synergien geschaffen, die auch die Ressourcenlage (räumlich und personell) in den Berufskollegs berücksichtigen.

2.1.3. Weiterentwicklung von „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA)

Der Ausbildungskonsens NRW hat als KAoA-Steuergrremium auf Landesebene in seiner letzten Sitzung den Entwurf eines Papiers zu strategischen Zielen im Rahmen der Weiterentwicklung von KAoA intensiv beraten.

Ziel der Partner im Steuerungsgremium KAoA NRW ist es, die Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) als Teil der präventiven Landesstrategie weiterzuentwickeln. Dabei gilt es, an bewährten Elementen festzuhalten, aber auch auf Basis der Erfahrungen der vergangenen Jahre neue Ideen aufzugreifen

Insgesamt handelt es sich um ein „lebendes“ Dokument, das nach Bedarf laufend angepasst werden soll.

Das Regionale Bildungsbüro ist u.a. über den Landkreistag in den weiteren Prozess eingebunden und hat unter Beteiligung der Mitglieder des Lenkungskreises bereits erste Anregungen und Hinweise platziert.

Die Mitglieder des Ausschusses werden über die weitere Entwicklung informiert.

2.1.4. Personelles

Die Stelle „Kooperationsnetz Schule-Wirtschaft“ / Zukunft durch Innovation (Zdl) ist seit dem 01.02.24 mit Frau Verena Schreiber besetzt.

Die Kollegin stellt sich in der Sitzung persönlich vor.

Nähere Informationen zur inhaltlichen Ausgestaltung werden in einer der nächsten Ausschusssitzungen folgen.

3. Abteilung 40-3 – Schulverwaltung

3.1. Neanderland Cup 2024

Der neanderland cup hat zuletzt 2019 stattgefunden und beinhaltete eine gemeinsame Wertung von elf Laufserien in neun kreisangehörigen Städten. Voraussetzung für die Teilnahme war die Absolvierung von mindestens fünf Laufveranstaltungen des neanderland cup. Die nach

Punktwertung besten drei Herren und Damen sowie weitere Siegerkategorien (u. a. mehrfache Teilnahmen und Gruppenwertung der Feuerwehr) wurden in einer Abschlussfeier am 29. Oktober 2019 geehrt.

Für den neanderland cup 2020 konnte erstmalig auch die Breitscheider Nacht aus Ratingen für eine gemeinsame Wertung gewonnen werden, welche jedoch pandemiebedingt leider abgesagt werden musste.

An den großen Erfolg und das Konzept der Laufveranstaltung soll im Kalenderjahr 2024 angeknüpft und der neanderland cup revitalisiert werden. Alle teilnehmenden Vereine des neanderland cup 2019/2020 wurden im Dezember 2023 per E-Mail über die Wiederaufnahme des neanderland cups informiert und um Mitteilung gebeten, ob diese im Kalenderjahr 2024 an einer gemeinsamen Wertung teilnehmen möchten. Leider mussten drei Veranstalter absagen, sodass in diesem Jahr insgesamt acht Laufveranstaltungen aus sieben kreisangehörigen Städten an der gemeinsamen Wertung teilnehmen.

Hildener Winterlaufserie	Zusage
Bachlauf Mettmann	Absage wegen Umbaumaßnahmen
Schweinelaufr Wülfrath	Zusage
Gänseliesellauf Monheim a. R.	Absage wegen Neukonzeption
Sparkassen-Mitsommernachtslauf Langenfeld	Zusage
Neandertallauf Erkrath	Zusage
Felderlauf, Haan-Gruiten	Absage, findet 2024 nicht statt
ASV -Lhoist – Eignerbachlauf Velbert	Zusage
Panoramaweglauf Heiligenhaus	Zusage
Breitscheider Nacht Ratingen (neu)	Zusage
LaminatDEPOT Lauf Velbert (neu)	Zusage

Eine gesonderte Anmeldung der Teilnehmer_innen ist nicht erforderlich. Die Ergebnisse der einzelnen Laufserien werden von den Veranstaltern übersandt und für den neanderland cup aufgearbeitet und in eine Gesamtwertung übertragen. Angepasst an die verringerte Anzahl der Läufe soll eine Aufnahme in die gemeinsame Wertung bei Absolvierung von vier der acht Läufe erfolgen.

Ein erstes Koordinierungstreffen mit den teilnehmenden Vereinen / Veranstaltern findet am 22.02.2024 statt. Da der erste Lauf der Hildener Winterlaufserie bereits stattgefunden hat, wird in Absprache mit dem Veranstalter die Aufnahme und Veröffentlichung der Laufergebnisse nachträglich erfolgen. Die übrigen Läufe finden in der Zeit von Mai bis September 2024 statt.

Eine Siegerehrung soll nach Abschluss der Laufserien im Oktober / November 2024 stattfinden.

Aufgrund der kurzen Vorbereitungszeit ist nur eine eingeschränkte Bewerbung des neanderland cup 2024 möglich, welche für das Folgejahr 2025 ausgeweitet werden soll.

Der Internetauftritt ist bereits aktualisiert worden. Herr Weigerding (40-32 / Kreissportbund) wird den neanderland cup 2024 in der Radiosendung „Sporttausch“ des Kreissportbundes bewerben. Des Weiteren sollen die Läufe über die Social-Media-Kanäle des Kreises beworben werden. Hierfür hat bereits ein erstes Planungstreffen mit der Pressestelle (Herr Buch / Frau Krause) stattgefunden und es konnten zwei Mitarbeiter_innen des Kreis Mettmann gewonnen werden, welche am neanderland cup teilnehmen und bereit sind, sich für ein kurzes Interview zur Verfügung zu stellen.

Perspektivisch sollen frühere Ideen und Werbekonzepte aufgegriffen und der neanderland cup 2025 auch über Plakate, Zeitungen, Medienbeiträge und neue Flyer beworben werden.

3.2. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter (Förderrichtlinie Ganztagsausbau)

Mit Runderlass vom 12.10.2023 hat das [Ministerium für Schule und Bildung die Förderrichtlinie für den Ganztagsausbau](#) bekannt gegeben.

Der Kreis Mettmann erhält 548.567,32 Euro für Investitionstätigkeiten zum quantitativen und qualitativen Ausbau zeitgemäßer ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 1-4. Der Gegenstand der Förderung bezieht sich im Wesentlichen auf die baulichen Aktivitäten und auch auf die Ausstattung ganztägiger Angebote.

Das Schulträgerbudget steht bis zum 31.12.2024 zur Verfügung. Ab dem 01.01.2025 entfällt die Bindung der Schulträgerbudgets. Förderfähig sind Maßnahmen, die ab dem Inkrafttreten des Ganztagsfinanzhilfegesetzes (GaFinHG) am 12.10.2021 begonnen und bis zum 31.12.2027 abgeschlossen werden.

Aktuell finden bilaterale Abstimmungsgespräche dazu statt, wie das Haus die Fördermittel generieren kann, es wird weiter hierzu berichtet.